

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 145 (1994)

Heft: 6

Artikel: Hans Leibundgut : Spiritus mentor eines modernen, umfassenden Waldverständnisses

Autor: Bachmann, Peter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-766599>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Leibundgut¹: Spiritus mentor eines modernen, umfassenden Wald- verständnisses

Von Peter Bachmann

FDK 2: 902.11

Am 26. März 1993 verlor die schweizerische Forstwissenschaft durch den Hinschied von Professor Hans Leibundgut eine ihrer markantesten Persönlichkeiten. Als wegweisender Denker prägte Leibundgut den modernen Waldbau in entscheidender Weise, und er bewahrte und stärkte damit die besondere schweizerische Waldgesinnung. Seine grosse Ausstrahlung und die Resultate seiner Arbeiten fanden breite Anerkennung und bewirkten hohe Ehrungen.

Auf Wunsch des Verstorbenen hat die Trauerfeier im engsten Familien- und



Foto: Hannelore Würzler, Zürich

¹ Nachruf vgl. Schweiz. Z. Forstwes. 144 (1993) 7: 573–576.

Freundeskreis stattgefunden. Die Abteilung für Forstwissenschaften der ETH Zürich fand es deshalb angebracht, des hervorragenden Wirkens Leibundguts in einem ihm gewidmeten Montagskolloquium zu gedenken.

Am 6. Dezember 1993 versammelte sich im Auditorium maximum eine grosse Zuhörerschaft, um dem geschätzten Lehrer und Waldbauprofessor die Ehre zu erweisen. Besonders viele seiner über fünfzig Doktoranden waren anwesend, teilweise von weither angereist.

Im Vordergrund standen zwei wissenschaftliche Vorträge. Professor Dr. Dušan Mlinšek aus Ljubljana betonte die Bedeutung der von Leibundgut stark geprägten Urwaldforschung, während sich Professor Dr. Jean-Philippe Schütz mit dem naturnahen Waldbau Leibundguts befasste. Zwei ergänzende Kurzvorträge, die mehr persönlich geprägt waren, beleuchteten andere Aspekte der vielen Aktivitäten des Verstorbenen. François Borel, Neuchâtel, von 1977 bis 1983 Präsident des Schweizerischen Forstvereins, charakterisierte den langjährigen Redaktor der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen. Über forstliche Bücher und den Buchautor Hans Leibundgut sprach schliesslich der Verleger Max Haupt aus Bern.

Professor Hans Leibundgut weilt nicht mehr unter uns. Was bleibt, ist sein Werk, sein Werk als forschender Naturwissenschaftler, als Waldbaulehrer, als Buchautor. Wir sind aufgefordert, sein Werk fortzusetzen, auf unsere Weise, aber in seinem Sinne, zum Wohle des Waldes.